

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 58.

Freitag den 27. Februar.

1857.

### Bekanntmachung, die III. Bürgerschule betreffend.

Die Aufnahmescheine für die Kinder, welche für Ostern d. J. zur III. Bürgerschule angemeldet worden sind, haben die Aeltern und Pflegeältern derselben

**Mittwoch den 4. oder Donnerstag den 5. März d. J.**

in der Schulgelde-Einnahme auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 26. Februar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Die Charfreitagsmusik.

Werden wir denn dieses Jahr wieder den hohen Genuß haben, das größte Werk aller geistlichen Musik, die „Passionsmusik von Bach“ zu hören? Oder wird man andere Musikstücke wählen, die nicht an dieses Werk hinanreichen?

Schon früher ist in diesem Blatte angedeutet worden, daß es ganz ausschließlich für die heiligste Woche im Jahre geschaffen wurde, und daher bei Aufführung von geistlichen Musiken in der Charwoche gewissermaßen auch die alleinige Berechtigung hat. In Leipzig ist es geschaffen — und schon darum sollte sich Leipzig, aus Pietät gegen den Dichter, gedrungen fühlen, dieses größte Werk des größten Meisters so lange alljährlich zu pflegen und wenigstens einmal aufzuführen, bis dasselbe einigermaßen zum Verständnis der Hörer gelangt sein würde — was schon allein die Einnahme an der Casse ausweisen müßte.

Ein Werk von solchem Reichthume, solcher Schönheit und Tiefe einmal aufgeführt, ist ja so nur wie eine wundervolle Landschaft, von der der Schleier nur auf Augenblicke hinweggezogen wird. Dies kann nur die Sehnsucht erwecken, mehr von ihren Wundern zu kennen und zu genießen.

Auch von Seiten der Ausführung, dünkt mich, müßte man dasselbe Bedürfnis fühlen, da sie nur durch wiederholte Darstellung dem Ideale nahe kommen wird.

Wir hoffen daher, daß unsere Bitte eine gute Statt finden werde.

+

Leipzig, 26. Febr. (D. A. Btg.) In der zu heute einberufenen außerordentlichen Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank wurde vom Directorium bemerkt, wie wünschenswerth es erscheine, bei der fortdauernden Ausdehnung der Geschäfte der Leipziger Bank hinsichtlich der Localitäten und der Beamten eine Vergrößerung und Vermehrung stattfinden zu lassen, die durch die Absicht: von der Leipziger Bank eine Giroanstalt begründet zu sehen, um den Verkehr in Wechseln und Effecten zu befördern, noch mehr bedingt werde. Ehe jedoch eine solche Erörterung stattfinden könne, müsse zunächst über das Fortbestehen der Bank, deren erneuertes Privilegium mit dem 12. März 1859 ablaufe, berathen und beschlossen werden. Das Directorium stelle hiermit die Antragsfrage: „Ermächtigt die Generalversammlung das Directorium, bei der hohen Staatsregierung schon jetzt das Gesuch stellen zu dürfen, die Dauer der Bank vom 12. März 1859 auf fernere 10 Jahre verlängert zu sehen“, welcher Antrag von den versammelten Actionairen einstimmig angenommen wurde. Einige Discussionen, die sich in Bezug auf ausländische Banken und deren Verhältnis zur Leipziger Bank erhoben, wurden durch die Versicherung des Directoriums beschwichtigt, daß dasselbe in Betreff der auswärtigen Banken bei der Staatsregierung geeignete Schritte gethan habe, deren Erfolge noch zu erwarten seien.

Aus der Freiburger Bergamtsrefier, 22. Febr. Auf Grund amtlicher Quelle kann ich Ihnen mittheilen, daß das Ausbringen der Gruben in den sämtlichen Bergamtsrefieren Sachsens 1856 sich auf 518,364,095 Etr. belief, wofür die königlichen Hüttenwerke 1,425,771 Thlr. bezahlten. Der specielle Bericht wird erst später im Druck erscheinen; doch kann ich Ihnen bereits angeben, daß in der Freiburger Bergamtsrefier 12 Gruben ein Ausbringen von mehr als 10,000 Thln. ergaben, von denen wiederum drei über 100,000 Thlr. ausbrachten: Himmelfahrt 489,784 Thlr., Himmelsfürst 251,351 Thlr. und Vereinigt Feld 199,272 Thlr.; die zwölfte Stelle nimmt Herzog August mit 16,394 Thln. ein. Was den Anfang des Jahres 1857 betrifft, so darf er in bergmännischer Beziehung als ein recht günstiger bezeichnet werden. Die Freiburger Gruben brachten in den ersten vier Wochen des jetzigen Jahres an Erzen 30,978,968 Etr. aus; dafür bezahlten nach der bestehenden Erztaxe die königl. Hüttenwerke 119,869 Thlr.; diese Summe übersteigt die vorjähr. um ca. 9000 Thlr. (D. A. Btg.)

### Tageskalender.

Stadttheater. 109. Abonnements-Vorstellung.

Zum dritten Male:

**Die Grille.**

Ländliches Charakterbild in fünf Acten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

|                                 |                          |                     |
|---------------------------------|--------------------------|---------------------|
| Vater Barbeaud,                 | } Bauern aus Goffe,      | Herr Stürmer.       |
| Mutter Barbeaud,                |                          | Frau Grd.           |
| Landry, } Zwillingbrüder, ihre  |                          | Herr Möfcke.        |
| Didier, } Söhne,                |                          | Herr Scheibe I.     |
| Martineau,                      |                          | Herr Grd.           |
| Etienne,                        |                          | Herr Böckel.        |
| Gollin,                         |                          | Herr Denzin.        |
| Pierre,                         |                          | Herr Stephan.       |
| Die alte Fadet,                 |                          | Frau Gld.           |
| Franchon Vivieur, ihre Enkelin, |                          | Fräul. Ungar.       |
| Manon, deren Pathe,             | Fräul. Hybl.             |                     |
| Vater Gaillard,                 | } Bauern aus der Briche, | Herr Saalbach.      |
| Madelon, seine Tochter,         |                          | Fräul. Franck.      |
| Suzette,                        |                          | Fräul. Ströfer.     |
| Mariette,                       |                          | Fräul. Grondona II. |
| Annette,                        | Fräul. Peters.           |                     |

Bauermädchen und Bursche.  
Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte.  
Ort: Goffe u. La Briche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1833.



**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Ankf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Ankf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Ankf. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Volksbibliothek (in dem vorm. Kath.-Freischulgeb.) Abds. 7-9 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

- E. F. Rabnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
- C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- H. G. Rasch, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik (Lager von linirtem Notenpapier), Preußergäßchen Nr. 5.

Photographischer Salon von Gustav Poepsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörtschen.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münggasse Nr. 19. Aufnahme von 10-1 Uhr.

Das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße vis à vis Stadt Breslau, kauft fortwährend zu den höchsten Preisen alle Sorten Habern, Papierpähne, alte Bücher, Schreibarten, Maculatur, altes Schmelz, Guß- und Schmiedeeisen, Zinn, Zinkabfälle, Blei, Messing, Knochen, Horn und Hornabfälle etc. etc.

**Leipziger Börsen-Course am 26. Februar 1857.**  
Course im 14 Thaler-Fusse.

| Staatspapiere etc. excl. Zinsen.                           |   |        |         | Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.                 |       |         |  | Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.  |         |         |      |
|--|---|--------|---------|---|-------|---------|--|--|---------|---------|------|
|  | pCt.  | Angeb. | Ges.    |   | pCt.  | Angeb.  | Ges.   |  | pCt.    | Angeb.  | Ges. |
| K. Sächs. Staatspapiere.                                   | v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>asf</i>                     | 3      | 85 1/4  | Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>asf</i>  | 4     | —       | —  | Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i> | 95      | 94 1/4  | —    |
|  | - kleinere  | 3      | —       | do. do. do.   | 4 1/2 | 99 1/4  | —  | Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>asf</i> . . . . . pr. 100 <i>asf</i> | 135     | —       | —    |
|  | - 1855 v. 100 <i>asf</i>                              | 3      | 78 3/4  | Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>asf</i> | 3 1/2 | 100 1/2 | —  | do. do. Litt. C. à 100 <i>asf</i> do.  | —       | 131 1/4 | —    |
|  | - 1847 v. 500 <i>asf</i>                              | 4      | 98 1/4  | do. Anleihe v. 1854 do.                                 | 4     | 98 1/2  | —  | Braunsch. do. do. do.  | —       | 133 1/2 | —    |
|  | - 1852 u. 1855 v. 500 <i>asf</i>                      | 4      | 99 1/8  | Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>asf</i> | 4     | 94      | —  | Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.   | —       | —       | —    |
|  | - v. 100 -  | 4 1/2  | 101 3/8 | do. Prior.-Obl. do.                                     | 4 1/2 | 100 1/2 | —  | Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                   | —       | 89      | —    |
|  | - 1851 v. 500 u. 200 -                                | 4 1/2  | —       | Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.                       | 3     | —       | —  | Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.  | 124 3/4 | —       | —    |
|  | Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>asf</i> | 4      | —       | Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>asf</i>                   | 4 1/2 | 100 1/4 | —  | Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                   | —       | —       | —    |
|  | K. S. Land.-sv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere   | 3 1/2  | —       |   |       |         |  | Geraer Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                              | 108     | —       | —    |
|  | Leipzig-St.-sv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere       | 3      | —       |   |       |         |  | Gothaer do. do. do.  | —       | 100 1/4 | —    |
| do. do. do. . . . .  | 4   | —      |         |   |       |         | Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.                  | —  | —       | —       |      |
| do. do. do. . . . .  | 4 1/2   | —      |         |   |       |         | Hannoversche Bank à 250 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                        | —  | —       | —       |      |
| do. von 1856 v. 100 <i>asf</i>                             | 4   | —      |         |   |       |         | Leipziger do. à 250 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                            | 174  | —       | —       |      |
| Sächs. erbl. sv. 500 <i>asf</i>                            | 3 1/2   | 86 1/2 |         |   |       |         | Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>asf</i> . . . . . pr. 100 <i>asf</i> | —  | 100     | —       |      |
| Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>asf</i>                        | 3 1/2   | —      |         |   |       |         | Meininger Credit-Bank à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                    | 99   | —       | —       |      |
| do. do. v. 100 u. 25 <i>asf</i>                            | 3 3/4   | 91 3/4 |         |   |       |         | Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.                               | —  | —       | —       |      |
| do. do. v. 500 <i>asf</i>                                  | 4   | 99     |         |   |       |         | Rostock. Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                            | —  | —       | —       |      |
| do. do. v. 100 u. 25 <i>asf</i>                            | 4   | —      |         |   |       |         | Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. . . . . pr. 100 Fres.             | —  | —       | —       |      |
| do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>asf</i>                     | 3   | 86     |         |   |       |         | Thür. Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                               | —  | 105 1/4 | —       |      |
| do. do. do. do.  | 3 1/2   | 94     |         |   |       |         | Weimar. do. à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>                              | 127  | —       | —       |      |
| do. do. do. do.  | 4   | 99     |         |   |       |         | Wiener do. . . . . pr. Stück   | —  | 680     | —       |      |
| K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500 <i>asf</i>                      | 3   | 84 1/2 |         |   |       |         |  |  |         |         |      |
| Cr.-C.-Sch. kleinere                                       | 3   | —      |         |   |       |         |  |  |         |         |      |
| K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855 | 3 1/2   | —      |         |   |       |         |  |  |         |         |      |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150                           | 4 1/2   | —      |         |   |       |         |  |  |         |         |      |
| do. do. do. do.  | 5   | 82 1/2 |         |   |       |         |  |  |         |         |      |
| do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.                               | 5   | 84 1/2 |         |   |       |         |  |  |         |         |      |
| do. Loose v. 1854 . . . do.                                | 4   | —      |         |   |       |         |  |  |         |         |      |

**Holz = Auction.**

Montag den 2. März von früh 9 Uhr an sollen im Tannenwald bei Breitenfeld unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen

gegen 200 liegende Kiefern-Stämme, größten Theils zu Bauholz geeignet, öffentlich versteigert werden.

**Versteigerung eines Kurzwaarenlagers.**

Heute Freitag den 27. Februar Fortsetzung und Schluß der Auction von Kurz- und Galanteriewaaren Thomagäßchen Nr. 11.

**Versteigerung.**

Heute Fortsetzung der Versteigerung von Pelzwaaren im Gewölbe Markt Nr. 12 (Engelapotheke) Vormittags 9 Uhr. Adv. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Seit dem Monate December 1856 sind die in dem nachstehenden Verzeichnisse sub © aufgeführten, von dritten Personen gefundenen Gegenstände theils von den Findern direct, theils durch die Verwaltungsbehörden der hiesigen Eisenbahnen, theils durch das Polizeiamt, an welches sie abgegeben waren, an das unterzeichnete Bezirksgericht eingeliefert worden.

Den gesetzlichen Vorschriften gemäß werden Diejenigen, welche als Eigenthümer oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde an diese Gegenstände Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, binnen sechs Wochen und spätestens

den 14. April 1857

an unterzeichneter Gerichtsstelle ihre Ansprüche anzumelden und dieselben zu bescheinigen, bei dessen Unterlassung aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen für ausgeschlossen geachtet, obige Gegenstände aber zur Versteigerung gebracht und aus dem

nach  
ihres  
Staa  
Lei  
  
Nr.  
1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.  
9.  
10.  
11.  
12.  
13.  
14.  
15.  
16.  
17.  
18.  
19.  
20.  
21.  
22.  
23.  
24.  
25.  
26.  
27.  
28.  
29.  
30.  
31.  
32.  
33.  
34.  
35.  
36.  
37.  
38.  
39.  
40.  
41.  
42.  
43.  
44.  
45.  
46.  
47.  
48.  
49.  
50.  
51.



nach Kürzung der Kosten übrig bleibenden Erlöse die Finder wegen ihres Finderlohnes werden befriedigt, der Rest hingegen dem Staatsfiscus für angefallen werde erklärt werden.

Leipzig, den 24. Februar 1857.

**Königliches Bezirksgericht als Gerichtsamt für streitige Civilsachen.**

Dr. Steche.

Beygang.



**Verzeichniß der gefundenen Gegenstände.**

| Nr. | Angabe der Gegenstände.   | Ort und Zeit der Auffindung nach den darüber erstatteten Mittheilungen. |
|-----|---|---|
| 1.  | Ein Manteltragen von schwarzem Thibet, mit grünem Kattun gefüttert, | Reichsstraße, 27. November 1856.  |
| 2.  | eine Mantille von Casimir, mit weißer Seide gefüttert,              | — — — — —   |
| 3.  | eine schwarz- und weißgestreifte wollene Schürze,                   | Neukirchhof, 10. December 1856.   |
| 4.  | ein Wagenschuh (Rückwand eines Kastenwagens),                       | Bahnhofstraße, 10. — 11. Dec. 1856.                                     |
| 5.  | ein kleiner französischer Schlüssel,                                | Promenade a. Peterschore, 8. Dec. 1856.                                 |
| 6.  | zwei Regenschirme,  | } Königl. sächs.-bayer. Staats-Eisenbahn.                               |
| 7.  | ein hölzernes Gestell,  |   |
| 8.  | 26 Stöcke,  |   |
| 9.  | ein Ellenmaß,   |   |
| 10. | 14 div. Taschentücher,  |   |
| 11. | eine Schachtel mit div. Sachen,                                     |   |
| 12. | ein Paar Schuhe in ein Tuch gebunden,                               |   |
| 13. | 30 div. Mützen,   |   |
| 14. | eine Jacke in ein Tuch gebunden,                                    |   |
| 15. | ein Packet Garn in Wachs-tuch,                                      |   |
| 16. | ein Lederbeutel,  |   |
| 17. | ein Lederbeutel mit 2 Schlüsseln und 1 Petschaft,                   |   |
| 18. | ein Muff,   |   |
| 19. | 30 div. Handschuhe,   |   |
| 20. | ein Fächer,   |   |
| 21. | zwei Cigarrenetuis,   |   |
| 22. | ein Portemonnaie,   |   |
| 23. | eine Brieftasche,   |   |
| 24. | ein Gebetbuch,  |   |
| 25. | eine Kaffeemaschine,  |   |
| 26. | ein Pulswärmer,   |   |
| 27. | zwei Hutschachteln,   |   |
| 28. | eine Frauenhaube,   |   |
| 29. | eine Halsbinde,   |   |
| 30. | fünf div. Schuhe,   |   |
| 31. | ein Pantoffel,  |   |
| 32. | ein franz. Schlüssel,   |   |
| 33. | sieben div. Hüte,   |   |
| 34. | ein Packet Zeichnungen,   |   |
| 35. | zehn Stück halbe Gulden u. 1/6-Thalerstück                          |   |
| 36. | 26 Stöcke,  |   |
| 37. | eine Damentasche mit div. Inhalt,                                   | } Leipzig-Dresdner Eisenbahn, Juli, August, Sept. 1856.                 |
| 38. | vier Regenschirme,  |   |
| 39. | eine Elle,  |   |
| 40. | sieben Mützen,  |   |
| 41. | eine Strohmütze,  |   |
| 42. | ein Filzschuh,  |   |
| 43. | zwei Shawls,  |   |
| 44. | eine Kindertrommel,   |   |
| 45. | eine Kindertrompete,  |   |
| 46. | zehn Taschentücher,   |   |
| 47. | ein wollenes Tuch,  |   |
| 48. | ein dergleichen kleines,  |   |
| 49. | ein Maschinentheil von Messing,                                     |   |
| 50. | eine Brieftasche,   |   |
| 51. | zwei Schachteln,  |   |

| Nr.  | Angabe der Gegenstände.                                      | Ort und Zeit der Auffindung nach den darüber erstatteten Mittheilungen. |
|------|--|---|
| 52.  | vier Cigarrenetuis,  | } Leipzig-Dresdner Eisenbahn, Juli, August, Sept. 1856.                 |
| 53.  | drei Cigarrenspitzen,  |   |
| 54.  | drei Vorlegeschlösser,                                       |   |
| 55.  | acht div. Handschuhe,  |   |
| 56.  | drei Paar Handschuhe,  |   |
| 57.  | ein Schuh,   |   |
| 58.  | fünf Fächer,   |   |
| 59.  | sieben Sonnenschirme,  |   |
| 60.  | ein Cigarrenetui mit Cigarrenspitze,                         |   |
| 61.  | ein Schlüssel,   |   |
| 62.  | eine Mantille,   | } Leipzig-Dresdner Eisenbahn, Juli, August, Sept. 1856.                 |
| 63.  | zwei Bücher,   |   |
| 64.  | ein Notizbuch,   |   |
| 65.  | eine Tabakspfeife,   |   |
| 66.  | eine Tabakstasche,   |   |
| 67.  | eine Tuchnadel,  |   |
| 68.  | ein Filzhut,   |   |
| 69.  | vier Strohhüte,  |   |
| 70.  | sechs Hüte,  |   |
| 71.  | zwei Hüte in Futteral,                                       |   |
| 72.  | ein Hut in Futteral und ein Paar Hand-                       | } Leipzig-Dresdner Eisenbahn, Juli, August, Sept. 1856.                 |
| 73.  | schuhe,  |   |
| 74.  | ein Kinderschuh,   |   |
| 75.  | eine Haarbürste,   |   |
| 76.  | ein Kamm,  |   |
| 77.  | ein Stockgriff,  |   |
| 78.  | zwei Schlüssel, zusammengebunden,                            |   |
| 79.  | ein Armband von Sammet,                                      |   |
| 80.  | ein Haarband mit Nadeln,                                     |   |
| 81.  | eine Perlenkette,  |   |
| 82.  | eine Pappschachtel mit Damensachen,                          | } beim Café français, 1. Novbr. 1856.                                   |
| 83.  | eine Damentasche,  |   |
| 84.  | eine Hutschachtel,   |   |
| 85.  | ein Käpsel,  |   |
| 86.  | ein Paar Galloshen,  |   |
| 87.  | ein Gummibeutel,   |   |
| 88.  | zwei div. Gummischuhe,                                       |   |
| 89.  | ein Schlafrock,  |   |
| 90.  | ein Pappkasten mit einem Stück Preß-                         |   |
| 91.  | hefe (?),  |   |
| 92.  | ein weißbaumwollener Vorhang,                                | } Local der Schütz'schen Tapetenhandlung, Mich.-Messe 1856.             |
| 93.  | ein Bruchband und eine Bruststürze in Pappkästchen,          |   |
| 94.  | ein grüner baumwollener Geldbeutel mit 1 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf., |   |
| 95.  | ein österreichischer Ducaten,                                |   |
| 96.  | ein weißbaumwollenes Taschentuch,                            |   |
| 97.  | zwei Stück Gußeisen,   |   |
| 98.  | ein Schnürleib von weißer Leinwand,                          |   |
| 99.  | ein Stück eiserne Kette, 3/4 Elle lang,                      |   |
| 100. | ein Packet mit drei halbseidenen Kleider-                    |   |
| 101. | roben,   |   |
| 102. | ein grauwollenes Tuch,                                       | } am Theater, 16. November 1856.  |
| 103. | ein Luftkissen,  |   |
| 104. | ein Regenrock,   |   |
| 105. | fünf schwarze Hüte,  |   |
| 106. | drei Mützen und ein altes seidenes Käpsel,                   |   |
| 107. | zwei Cigarrenetuis, jedes mit einer Cigarre,                 |   |
| 108. | ein Fußsack,   |   |
| 109. | ein baumwollener Regenschirm,                                |   |
| 110. | ein wollenes Umschlagetuch mit bunter Kante,                 |   |
| 111. | eine Damenhaube,   |   |
| 112. | ein chapeau mechanic,  |   |
| 113. |  |   |
| 114. |  |   |
| 115. |  |   |
| 116. |  |   |
| 117. |  |   |
| 118. |  |   |
| 119. |  |   |
| 120. |  |   |

Magdeb.-Leipziger Eisenbahn, Septbr. bis Decbr. 1856.



| Nr.  | Angabe der Gegenstände.   | Ort und Zeit der Auffindung nach den darüber erstatteten Mittheilungen.              |
|------|---|--|
| 110. | zwei Bilder (Lithographien),  |  |
| 111. | ein Portemonnaie mit 2 Sgr. 8 Pf. und einer kleinen Bleifeder,  |  |
| 112. | ein dergl. mit sechs Stück verfallenen preuß. Darlehnscaffenscheinen à 1 Thlr. und 7 Ngr. 2 Pf. Scheidemünze, einigen Post- und Stempelmarken und einem sogenannten Hutabhängiger von Metall, |  |
| 113. | eine graue leinene Börse mit 2 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf. und einem 10 Kr.-Stück,   | Magdeb.-Leipziger Eisenbahn, Septbr. bis Decbr. 1856.                                |
| 114. | ein preußischer Einthalerschein,  |  |
| 115. | ein amerikanischer Gold-Dollar,   |  |
| 116. | ein Orden an goldenen Ketten u. Nadeln,   |  |
| 117. | ein Cigarrenetui,   |  |
| 118. | vier Spazierstöcke,   |  |
| 119. | ein Sonnenschirm,   |  |
| 120. | ein einzelner Schuh (Stiefelette),  |  |
| 121. | eine alte Handtasche,   |  |
| 122. | ein altes Tuch,   |  |
| 123. | ein einzelner und zwei Paar Handschuhe,   |  |
| 124. | ein Kollkissen,   |  |
| 125. | ein alter Mannsrock,  |  |
| 126. | eine eiserne Kette, 4 Ellen lang,   | Mockauer Straße, Sommer 1856.  |
| 127. | ein Eisenschienenstück,   | Windmühlengasse, 7. Decbr. 1856.   |
| 128. | zwei französische Schlüffel,  | 19. Decbr. 1856.   |
| 129. | ein gehäkelter Geldbeutel von grauem Zwirn,   |  |
| 130. | eine Damentasche von Plüsch mit Bügel und Kette von Stahl, eine Haarbürste und ein Fläschchen enthaltend,   | Raschmarkt, 20. December 1856.   |
| 131. | ein goldener Haarring mit zwei Namen und einer Jahreszahl,  | Augustusplatz, 6. December 1856.   |
| 132. | ein Säbel mit tombaknem Griff, stählerner Klinge und eiserner Scheide, in ledernem Ueberzug,  | hiesiger Fiacte, October 1856.   |
| 133. | zwei Schlüffel an einem eisernen Ringe,   | a. d. Post, Dec. 1856.   |
| 134. | drei Pfund zwölf Loth ungebrannter Kaffee,  | Magdeburg-Leipziger Bahnhof, 15. August 1856.  |
| 135. | ein schwarzbrauner Muff mit grünem Futter,  | an der kathol. Kirche, 23. Decbr. 1856.  |
| 136. | zwei def. leinene Oberhemden,   | Promenade, 23. November 1856.  |
| 137. | ein Paar def. leinene Unterbeinkleider,   | Thomaskirchhof, 20. Decbr. 1856.   |
| 138. | ein Geldtäschchen mit 1 Thlr. 10 Ngr., 2 Hellern und 1 Kreuzer,   | im Hause Nr. 6 der Hainstraße, Decbr. 1856.  |
| 139. | ein Portemonnaie m. 1 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.   | im Theater, 2. Weihnachtstagsfeier 1856.   |
| 140. | zwei verschiedene Herrengalloschen,   | Hainstraße, 30. — 31. Decbr. 1856.   |
| 141. | drei Paar Tragbänder,   |  |
| 142. | vier Pferdehalftern,  |  |
| 143. | ein Geldtäschchen mit 8 Ngr. 3 Pf. und einem Stückchen Eisen,   |  |
| 144. | fünf Stücke von zerbrochenen silbernen Kaffeelöffeln, ein Stück von einem silbernen Eßlöffel und zwei Stücke von neusilbernen Gabeln,   | von einem Kellner bei einem hies. Goldarbeiter zurückgelassen, Mitte September 1856. |
| 145. | ein Kästchen, vier neuwaschene Hemden, 9 Stück medicinische Flaschen, 2 Salbenbüchsen, 1 Haarbürste, 1 Schachtel mit Sporen, 2 Spritzen und verschiedene andere Kleinigkeiten enthaltend,     | in der Pleiße an der Barfußmühle, Decbr. 1856.                                       |
| 146. | ein Portemonnaie, einen Friedrichsd'or, einen h'err. Ducaten, einen belgischen Ducaten, ein altes Guldenstück, einen Schweizer Franc, 2 Ngr. 5 Pf. und 1 Kr. enthaltend,                      | Markt, 24. December 1856.  |
| 147. | ein kleines Portemonnaie, 3 Ngr. 6 Pf. enthaltend.  |  |

Für Fabrikanten, Kaufleute, Expeditoren und Zollbeamte!

So eben erscheint in 5. Auflage

## Handbuch für Zollbeamte und Steuerpflichtige

von Georg Schröder, kurfürstl. hess. Zollinspector.

gr. 8. (31 Bogen). Subscriptionspreis 1 1/2 fl. Ladenpreis 1 2/3 fl.

Diese vermehrte neue Auflage enthält: Alphabetisch geordnetes, unter Zugrundelegung des Zolltarifs, so wie des amtlichen Waarenverzeichnisses bearbeitetes, nach Artikeln vermehrtes Waarenverzeichnis mit Angaben über Ursprung, Bezug, Kennzeichen, Gebrauch u. der Waaren, deren Classification und Verzollung nach den Sätzen des Vereins-Zolltarifs. — Angaben über Ein-, Aus- und Durchgangsbehandlung der Waaren u. — Auszug aus dem Gesetze über die Bestrafung der Uebertretungen u. — Auszug aus der Instruction über die Verzollung des Syrups. — Die Zollvergütung bei der Ausfuhr von Zucker betreffend. — Die Zollvergütung für die Ausfuhr von Tabaksfabrikaten aus fremden Tabaksblättern betreffend. — Verzeichniß der im Zollvereine bestehenden Hauptzollämter u. — Nachweisung über die auf den bedeutenderen Plätzen im Zollvereinsgebiete bestehenden Maß-, Gewichts- und Rechnungsarten. — Die Behandlung des Güter- und Effecten-Transports auf den Eisenbahnen in Bezug auf das Zollwesen betreffend. — Handels- und Zollvertrag mit Oesterreich vom 19. Februar 1853, nebst Zwischen-Zolltarife. — Vertrag mit der freien Hansestadt Bremen vom 26. Januar 1856. — Verzeichniß über die zum Zollvereine gehörigen Staaten und Gebiets-theile. — Vereins-Zolltarif vom 1. Januar 1857 an gültig. — Nachtrag.

Vorräthig bei Carl Fr. Fleischer.

## Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Zeit in allen Tänzen

Reichsstr. 11.

Herm. Reeh, Tanzlehrer.

## Pugstunden!

Sollten Familien höheren Standes Pugstunden in ihrer Wohnung 4 bis 6 Damen zusammen zu nehmen gesonnen sein, so erbietet sich eine Lehrerin. Das Nähere Petersstraße, Stadt Wien.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine

## Strohhut-Fabrik und Bleiche

unter der Firma

## A. Schaeffer

eröffnet habe.

Ich empfehle dieses Etablissement dem geneigten Wohlwollen und werde jederzeit bemüht sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch billige und gute Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, den 26. Februar 1857.

Hochachtungsvoll

A. Schaeffer.

Gleichzeitig empfehle ich mich mit Waschen, Bleichen u. Modernisiren aller Arten getragener Strohu- u. Bordürenhüte. Gewölbe Hainstraße Nr. 22, Hôtel de Pologne vis à vis.

Künstliche Zähne, und dergl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt, Petersstraße 17.

## Panotypen

(Lichtportraits auf Wachstuch) werden nicht mehr im Johannisthal, sondern Stadt Nürnberg am bayerischen Bahnhof von früh 1/2 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr gefertigt.

Gummischuhe werden schnell und gut reparirt Kreuzstraße bei Petrick.

Gummischuhe werden wieder gut und billig in den Stand gesetzt große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

## Strohhüte

werden schön gewaschen und modernisirt Thomasgäßchen Nr. 10 im Hausstand.



# Einladung

## zur Betheiligung an der projectirten Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloß Chemnitz.

Zu zeichnendes Actien-Capital 200,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr., auf den Inhaber lautend.

Zur Begründung einer Lagerbierbrauerei größeren Umfanges auf dem zu diesem Zwecke erworbenen, in unmittelbarer Nähe der Stadt Chemnitz gelegenen Rittergute Schloß-Vorwerk Chemnitz beabsichtigen wir, die Unterzeichneten, eine Actien-Gesellschaft ins Leben zu rufen.

Die offenkundige, nicht geringe Rentabilität derartiger Etablissements, sobald dieselben mit der nöthigen Umsicht geleitet werden, verspricht mit aller Wahrscheinlichkeit auch unserem Unternehmen die günstigsten Erfolge.

Wir laden hiermit zur Betheiligung ergebenst ein und bemerken, daß die Zeichnung der Actien, unter Anzahlung von 10 Thaler für jede derselben,

in Leipzig bei Herren **Hammer & Schmidt**,  
in Döbeln bei Herrn **Carl Schwabe**,  
in Chemnitz bei Herren **Haase & Sohn** und  
**Kunath & Nieritz**

bewirkt werden kann.

Bei genannten Herren liegen auch Prospect, Subscriptionsbedingungen und Statutenentwurf zur Einsicht und Empfangnahme bereit.  
Chemnitz, 24. Februar 1857.

Stadtrath Adv. **Koelz**.

**Friedrich Gottlieb Gehrenbeck jun.**

**Louis Benndorf**.

**Robert Winckler**.

Local-Veränderung.

## Das Haupt-Bureau der k. s. B. K.-Büchers etc. Feuer-Löschung

befindet sich nunmehr in den neuerbauten Localitäten an der Pleiße Nr. 2 neben der Barfußmühle, woselbst der Verkauf der Feuer-Lösch-Dosen stattfindet und Bestellungs-Formulare, Beschreibungen, Protokolle, Belegungen etc. unentgeltlich erteilt werden.

## Der leidenden Menschheit zur Nachricht.

Solchen Kranken, welche wegen zu weiter Entfernung oder durch sonstige Umstände verhindert sind, an meiner magnetisch-elektrischen Heilmethode Theil zu nehmen, und dennoch gern Abhülfe ihrer Leiden von mir wünschen, empfehle ich Heilapparate, welche ich selbst bei jedem Kranken mit sicherem Erfolge in Anwendung bringe und womit ich schon an Tausenden die schwierigsten Krankheiten geheilt habe, was auch in vielen und namentlich in Berliner Zeitungen durch vorzügliche Atteste sehr oft bestätigt wird und worüber mir selbst fast täglich über die wunderbare Heilkraft derselben Dankschreiben zugehen. Dieselben sind bei allen nervösen, rheumatischen und gichtischen Krankheiten, als: Kopf-, Gesichts- und Gelenkschmerzen, Brausen in den Ohren, Harthörigkeit, Lähmungen jeder Art, Schlaflosigkeit, Herzklopfen, allen Arten Krämpfe, Gesichtsröthe und chronischer Augenentzündung, Verdunkelung der Augenhornhaut, angehendem schwarzen Staar und Augenschwäche, Podagra, scrophulösen Drüsenanschwellungen, veralteten Geschwulsten, Frostbeulen, Affectionen des Halses, Kehlkopfes u. s. w., Hypochondrie, Epilepsie und Weitzanz, Blutandrang, allgemeiner Nervenschwäche, dem Uebel des Bettbarnens (Bettpinkeln), überhaupt jeder Magenschwäche, Stein- und Unterleibsbeschwerden, Magenleiden, Verstopfungen, Hämorrhoidal u. s. w., stets anzuwenden, und zu dem Preise von 1 Thlr. 15 Sgr., 2 Thlr., 2 Thlr. 15 Sgr. und 3 Thlr. à Stück, vollständig armirt, nebst instructiver Anleitung in meiner magnetisch-elektrischen Anstalt zu Berlin, Lindenstraße Nr. 61, zu haben.

**Kunzemann**, medicinischer Magnetiseur.



## Die rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der K. Industrie-Ausstellung zu Paris 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, haben sich als ein treffliches Linderungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden bewährt und sind von vielen der berühmtesten Aerzte Deutschland attestirt und empfohlen.

Dieselben sind à Paquet 4 Ngr. nur allein echt zu haben bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.

**Franz Stollwerck**, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Die Strohhut-Fabrik von **Amalie Richter**, Petersstraße Nr. 5, 2. Etage, empfiehlt sich mit Bleichen und Modernisiren getragener Strohhüte.



## Stahl- u. Kupferfedern,

worunter Cement und andere beliebte Sorten, empfiehlt in großer Auswahl groß- und duzendweise

**Alex. Lehmann**, Petersstraße.



Probekästchen mit 34 verschiedenen Sorten à 5 Ngr.



## Sophaspiegel in schön verzierten Goldrahmen

empfehle das Stück von 2 1/2  $\text{fl}$  an

**August Winkler**, Vergolder, Reichstraße Nr. 33.



## Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlermeister.

Oberhemden, Kleider und feine Wäsche wird zu platten angenommen Raundörschen Nr. 8, 1 Treppe.

Meinen resp. Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß mein Fabrikat in Seifen und Bichten in trockner Waare fortwährend bei Herrn

August Jesch, Petersstraße Nr. 8, zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen zu haben ist. S n a d a u bei Magdeburg, früher Ebersdorf.

J. C. Schmitt.

### Echtes Eau de Cologne

von J. M. Farina, gegenüber dem Füllschplatz, en gros und en détail billigst bei J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

Ausgezeichnete Saarfärbetinctur, die Kopf- u. Bart-haare sofort braun und schwarz zu färben, in Fl. à 5 u. 8  $\pi$ , so wie engl. Saarfärbungs- u. Saarerzeugungs-mittel gegen das so häufige Ausfallen der Haare und für Erzeugung neuen Haarwuchses à Fl. 5  $\pi$  empfiehlt F. L. Müller, kl. Burggasse Nr. 6, 1. Et. an der Zeiger Straße.

## Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Frühjahrs-Neuheiten.

Die ersten Sendungen meiner Frühjahrs-Neuheiten sind angekommen.

Neue Frühjahrs-Mäntel, Mantillen, schwarze und couleurte seidene Mantillen, schwarze Sammet-Mantillen u. Capuchon-Mäntelchen sind in schöner Auswahl auf Lager und kommen täglich in ansprechenden Formen und von soliden guten Stoffen aus Arbeit.

Die Preise werden bei mir auf's Billigste berechnet.

Gustav Markendorf.

G. B. Kalsinger  
Karlstr. 10

### Elastische Trauer-Hutflore.

### Lampendochte

von vorzüglicher Güte in allen Breiten, mit und ohne Wachs, Lampenanzünder, Lampenscheeren und Cylinderreiniger, so wie auch Nachtlichter in Schachteln auf  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Jahr, (v. Glaffey) empfiehlt zu billigen Preisen F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

### Kerntalgseife

pro Stein 3  $\pi$  empfiehlt

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

### Vortheilhafter Bauplatz-Verkauf,

in der Dresdner Vorstadt, Preis 1500  $\pi$ , 30 Ellen Straßenfronte. Näheres bei Herrn Maurermeister Rüssel, Münzgasse Nr. 10, eine Treppe.

### Gasthofs-Verkauf.

Ein renommirter Gasthof mit 12 Aekern Feld, in nächster Umgebung Leipzigs und an einer sehr frequenten Hauptstraße gelegen, welche noch keine Eisenbahn berührt, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

### Zwei ansehnliche Bauplätze

in schöner und gesunder Lage der Zeiger Vorstadt sind zu verkaufen. Näheres hohe Straße Nr. 27 im Kaufladen.

Ein elegantes Haus mit 8000  $\square$  Ellen Garten und Stallung, in schöner Lage, ist für 20,000  $\pi$  zu verkaufen. Näheres B. B. # 4 franco poste restante.

Am südlichen Abhange des Schloßberges der Residenz Rudolstadt ist ein vor wenig Jahren neu erbautes zweistöckig-massives Wohnhaus mit 18 heizbaren Zimmern, Kammern, Küchen, Kellern und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, nebst einem dergl. Wirtschaftsgelände mit Stuben, Kammern, Böden, Stallungen, Scheuer, Kellern und den daran liegenden Anlagen von edlen Gesträuchen, Obst, Wein, Spargel ic. ic.,  $6\frac{1}{2}$  Aker groß, sofort billig zu verkaufen. — Die ausgezeichnete schöne Lage sowohl, als die darauf liegende Braugerechtigkeit dürfte diese Besitzung vorzugsweise zum Logiren für Badegäste, so wie auch zur Anlage einer Brauerei eignen. — Nähere Auskunft wird auf Adressen mit A. Z. poste restante Rudolstadt ertheilt. — Eine zweite ähnliche Besitzung ist ebenfalls daselbst zu verkaufen. —

In Lindenau sind mehrere Wohnhäuser mit Gärten, städtisch eingerichtet, zu verkaufen. Preis von 1400  $\pi$  bis 2800  $\pi$ .

Ferd. Schilde in Lindenau.

Mehrere herrschaftliche Besitzungen,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig gelegen, mit Gärten, Wagenremisen, Pferdebeställen u. s. w. sind zu verkaufen.

Ferd. Schilde in Lindenau.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein übersaitiges Mahagoni-Instrument Petersstraße, 3 Rosen im Hofe links 3 Treppen bei Herrn Wolff.

Zu verkaufen: 1 feiner Mahagoni-Silberschrank, dergl. Schreibtisch, runde, ovale, Näh- und Klappische, 1 Commode mit Glasschrank, 1 gr. weißer Küchenschrank, 1 Waschtisch, kleine Spiegel und Tische, 1 Glaskasten ic. Frankf. Str. 50 im Hof part.

Zu verkaufen: dauerhaft gearb. Divans u. dazu passende Rohrstühle mit u. ohne Polster Neukirchhof 6, 3. Et. vorn heraus.

Zu verkaufen sind 3 Schränke mit Kästen zum Verschließen und eine Drehbank Raundörschen Nr. 1.

Mehrere Gebett Betten sind zu verkaufen Ecke der Gerberstraße linker Hand Nr. 67, 2. Thüre bei Johann David Schreyer.

Eine Partie leere Uhrenkästen sind zu verkaufen  
Thomasgäßchen Nr. 6.

Mehrere Bücherregale sind billig zu verkaufen Thomas-kirchhof Nr. 20, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Gartenlaube nebst 6 Stück Stühlen Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr Mühlgasse Nr. 10, 1 Tr.

**Verkauf.** Ein Gebett Federbetten (fast neu) sind billig zu verkaufen

Frankfurter Straße 59 im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter guter Reisepelz für 25  $\pi$ . Brühl, im Gasthaus zum blauen Harnisch.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Armatur 7. Comp. k. Communalg., gegogene Büchse, Weststr. 1657 bei J. S. Gollmann.

Eine schöne Mineraliensammlung ist mit 400  $\pi$  zu verkaufen. Zu sehen wochentägl. Vorm. b. 12 U. lange Str. 7 im Gartenhaus.

Zu verkaufen ist ein vierrädriger Handrollwagen mit eisernen Achsen (wie neu) Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer Heckbauer und guter Canarienhahn nebst Sie Reichstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

Mehrere schlagende Nachtigallen u. Plattmönche, so wie eine David-Zippe sind zu verk. Inselstr. 15 (nicht 13), Hinterh. 1 Tr. b. R. Breitfeld.

### Kiefern-Pfosten-Verkauf.

Einige 20 Schock Kieferne Pfosten, 2 Zoll stark, 4 Ellen lang, à Schock 11  $\pi$  sind wieder angekommen.

J. S. Freyberg.

Kiefern-Brennholz,  $\frac{3}{4}$  lang, stark und trocken, wird von heute an à Kloster zu 7  $\pi$  20  $\pi$  verkauft.

J. S. Freyberg.

### Beste Zwickauer Steinkohlen

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Lowry sind billigst zu beziehen durch  
Sonntag, Colonnadenstraße Nr. 9 b.





## Lebkuchensamen



in 41 der schönsten Sorten, jede Farbe einzeln so wie melirt die Preise 1 Ngr., das Loth Melange 1 Thlr. bei **J. C. Neufeld,** Kaufhalle, Durchgang Nr. 9.

## Zwickauer Steinkohlen

besten Qualität sind in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Lowrys billig zu beziehen durch **Carl Aker jun.** Comptoir Brühl, Schwabe's Hof. Niederlage kleine Windmühlenstraße Nr. 2.

## Ambalema - Cigarren

von alter vorzüglicher Qualität pr. mille 10  $\text{sp}$ , 25 St.  $7\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  empfiehlt **J. B. Martin,** Petersstraße Nr. 41.

Von meinem gut assortirten Cigarrenlager empfehle ich als sehr preiswürdig:

|                          |        |         |  |
|--------------------------|--------|---------|--|
| La Gloria . . .          | Nr. 92 | Tausend | St. 10 $\text{sp}$ , 25 St. $7\frac{1}{2}$ $\text{sp}$ |
| La Esperanza . . .       | 62     | "       | " 10 " 25 " $7\frac{1}{2}$ "                           |
| La flor de Cabanna . . . | 90     | "       | " 13 " 25 " 10 "                                       |
| Upmann Londres . . .     | 79     | "       | " 13 " 25 " 10 "                                       |
| Juno . . .               | 54     | "       | " 16 " 25 " 12 "                                       |
| Celis . . .              | 24     | "       | " 16 " 25 " 12 "                                       |
| La Empresa . . .         | 83     | "       | " 18 " 25 " 13 "                                       |
| El Pizarro . . .         | 95     | "       | " 20 " 25 " 15 "                                       |
| Upmann . . .             | 38     | "       | " 20 " 25 " 15 "                                       |
| La Morenita . . .        | 78     | "       | " 22 " 25 " 16 "                                       |
| La Salvadora . . .       | 35     | "       | " 24 " 25 " 18 "                                       |
| Trabucos . . .           | 50     | "       | " 26 " 25 " 19 "                                       |

u. s. w., so wie echt importirte, Mannilla- u. Trabucos-Cigarren. **August Jesch,** Petersstraße Nr. 8.

## Echte amerikanische Aepfel (gebackne), Echte Caville blanc, comprimirt (à Paquet), Echte französische Antonpflaumen

verkauft zu billigen Preisen **Moritz Rosenkranz.**

Alle Sorten trockne Gemüse, frische Butter, Wurst, Schinken und alle darauf folgenden Artikel empfiehlt stets frisch und gut **A. Moritz,** Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

## ! Meubleurgegenstände !

Zum **baaren Werthe** werden zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles, Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Wirthschafts-Gegenstände, Matragen, Leibhauscheine u. s. w.

**C. Ungibauer,**

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Auf Verlangen wird auch der Rückkauf gestattet.

## Leibhauscheine, Uhren, Meubles und Betten

werden zu kaufen gesucht Ritterstraße 25 parterre.

Gebrauchte Meubles jeder Art und dergl. werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustand befindliches, schon gebrauchtes Sopha. Anmeldung bei **Wwe. J. C. Zahn & Co.,** Schuhmachergäßchen 3.

Ein Kirschbaumsecretair wird aus einer Familie zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Raundörfchen Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Presse, die sich zum Pressen von Tabak eignet, Salomonstraße Nr. 13.

Ein Ziegenbock-Wagen mit zwei Eigen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der ungefähren Beschaffenheit des Wagens nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. C. S. 26 entgegen.

200, 300, 450, 700, 800, 1000, 1200, 2000 und 2500  $\text{sp}$  als erste einzige Landhypothek werden jetzt oder Ostern gesucht und Adressen unter Z. H. 6 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

3000 Thlr. sind gegen gute erste Hypothek sofort durch mich auszuleihen. **Adv. Seymann,** Nicolaistraße 31.

Wandleuchter sind billig zu verleihen bei **F. Holzhausen,** Bergolder, Reichels Garten, Vordergebäude.

Der Besitzer eines höchst soliden Fabrikgeschäfts (prod. Artikel, die täglich in jeder Küche cons. werden) wünscht dasselbe auszudehnen und sucht zu dem Zwecke einen tüchtigen Associé mit auch einem kleinen disp. Fond für die Reisen und Comptoir-Geschäfte. Der technische Betrieb ist vertreten.

Gef. Anfragen unter R. poste rest. Halle franco.

In der Schriftgießerei von **Gottlieb Haase Böhm** in Prag können einige geschickte Stempelschneider dauernde Beschäftigung finden. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten, Zeugnissen und Proben der von ihnen geschnittenen Schriften an obige Adresse einsenden.

Gesucht wird bei der Hamburgischen Cavallerie-Division ein **Stabstrompeter.**

Reflectirende wollen sich unter Anlage ihrer Papiere behufs Kenntnissnahme der näheren Bedingungen an das Commando der Division zu Hamburg wenden. — Unverheiratheten Leuten würde der Vorzug gegeben werden.

Ein guter Cigarrenmacher, wo möglich gleich Sortirer, findet sogleich dauernde Beschäftigung. Das Nähere Weißgerberstraße Nr. 1 in Magdeburg.

Gesucht wird zum 1. März ein gewandter Kellner Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Gesucht wird ein Kellnerbursche kleine Fleischergasse Nr. 28.

## Lehrling = Gesuch.

Eine auswärtige Buch- und Musikalienhandlung sucht für nächste Ostern einen Lehrling und ist Aettern deren Adresse mitzutheilen beauftragt die Buchhandlung von **B. Hermann** in Leipzig (Querstraße 27b).

Einen Burschen von 16—17 Jahren suchen **Weß & Raschke,** Petersstraße Nr. 46.

Ein kräftiger Bursche im Alter 14—15 Jahren, welcher von rechtlichen Aettern ist, erhält sofort einen Dienst als Markthelfer Weststraße Nr. 1675. **Moritz Rosenkranz.**

Gesucht wird ein Bursche Weststraße Nr. 1676 parterre rechts.

Gesucht wird ein Bursche zur Hausarbeit, am liebsten vom Lande, Erdmannstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird ein Lehrling Reichstraße Nr. 8/9 beim Schneidermeister **Kasten.**

Gesucht wird zum Ersten ein solider Kellnerbursche. Zu melden Nicolaistraße Nr. 46 im Steingutgewölbe.

Geübte Blumenarbeiterinnen, so wie Lernende werden fortwährend angenommen Schuhmachergäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Demoiselle, welche im Puz geübt ist, in der Strohhutfabrik von **Louise Schneider,** Markt, Kaufhalle.

Solide und geübte Weißnäherinnen ins Haus finden dauernde Beschäftigung Raundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

Eine in feiner Arbeit geübte Weißnäherin wird gesucht Thomagäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welches Puz gelernt hat, findet Beschäftigung Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage bei **E. Schulze.**

Gesucht wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von 17 bis 18 Jahren. Nur solche wollen sich melden Petersstraße Nr. 16, rechts eine Treppe.

Ein gefestetes Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren, auch bei Kranken gern behülflich ist, findet bei **Kinderlosen** Leuten einen Dienst. Große Windmühlenstraße Nr. 21 parterre.



## Gesucht

wird zum 1. März ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches im Kochen erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, gegen **guten Lohn**. Nur solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden Frankfurter Straße Nr. 42, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit hohe Straße Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird bis zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen Preußergäßchen Nr. 4.

**Gesucht** wird zum 15. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Poststraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. März gesucht Brühl 77 bei Ripper.

**Gesucht** wird aufs Land den 1. April eine perfecte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich schriftlich melden K. S. 24. poste restante Markranstädt.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Inselstraße Nr. 15 parterre.

Ein gebildetes Mädchen von 15—16 Jahren, das etwas Clavier spielt und von hübschem, angenehmen Aussehen, wird zum 15. März für ein auswärtiges Conditorei-Geschäft zu engagiren gewünscht.

Gütige Offerten werden unter der Chiffre A. Z. poste restante Halle a/S. franco erbeten.

**Gesucht** wird zum 1. April nach auswärts ein Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist und die Behandlung der Wäsche versteht. Solche, welche schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Frankfurter Straße Nr. 25, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Dienstmädchen, welches im Nähen und der häuslichen Arbeit erfahren ist, lange Straße 25, 1 Tr.

**Gesucht** wird ein gut empfohlenes, im Kochen und der häuslichen Arbeit nicht unerfahrenes Dienstmädchen Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder, das etwas nähen kann, Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zum 1. März wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht, gesucht. Näheres Mittelstraße 9, 2 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen zu Kindern und häuslichen Arbeiten Weststraße Nr. 1674 parterre links.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen zu Kindern und Hausarbeit lange Straße Nr. 23 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein reinliches Aufwartemädchen für den ganzen Tag Kupfergäßchen Nr. 2.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Mittelstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein junger Musiker wünscht in der Nähe Leipzigs (bis zwei Stunden) bei einer Familie nächsten Sommer auf dem Lande zuzubringen und gegen freie Station einige Unterrichtsstunden im Cello-, Violin- und Clavierspiel oder Gesang zu ertheilen, und würde sich derselbe durch mehrere der ersten Familien Leipzigs in jeder Beziehung legitimiren können.

Adressen mit A. 7. bezeichnet sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

## Gesuch.

Ein junger Commis, welcher in verschiedenen Branchen thätig war und die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht auf Comptoir oder Lager pr. 1. April anderweitiges Engagement und ist derselbe bereit eine Zeit als Volontair zu arbeiten.

Gefällige Adressen werden poste restante G. A. # 11 erbeten.

**Gesucht** wird von einem starken und verheiratheten Manne ein Posten als Hausmann oder Markthelfer. Beliebige Adressen bittet man Magazingasse Nr. 5 abzugeben.

## Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann sucht einen Posten als Markthelfer u. Adressen gefällig Nicolaisstraße Nr. 12, 1 Treppe unter A. S. niederzulegen.

Für ein junges, freundliches und regsames Mädchen wird unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen in einer anständigen Familie gesucht, wo sie der Hausfrau hülfreich an die Seite gehen kann. Ausgerüstet mit allen zur Führung eines Haushalts nöthigen Kenntnissen, so wie im Nähen, Schneidern u. unterrichtet, hofft sie sich recht nützlich machen zu können und wird um geneigte Berücksichtigung dieses Gesuchs höflichst gebeten.

Geehrte Adressen bittet man unter M. G. poste restante Leipzig gefälligst niederzulegen, worauf jede weitere Auskunft gern erfolgt.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesetzten Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich gern der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Königsstraße 14 beim Hausmann.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. April eine Stelle. Zu erfragen Goldbahngäßchen Nr. 5 beim Schneidermstr. Hählein.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit Rosenthalgasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum ersten oder zum 15. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 15 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Johannisgasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen vom Lande von gesetzten Jahren, welches hier längere Zeit in Diensten war, sucht bis zum 1. März einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen Nicolaisstraße 34, 3 Treppen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche der Küche allein vorstehen kann, sich auch der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht zum 1. März oder sofort bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Plauenscher Hof im Grützgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht wieder Dienst für Alles bis 1. oder 15. März. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 47, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Zwei reinliche, an Ordnung gewöhnte Mädchen, welche in der Küche nicht unerfahren sind und sich jeder Arbeit unterziehen, suchen Dienst bis 1. März. Zu erfragen Eisterstraße Nr. 1601 c.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist u. in vorkommenden Arbeiten Beschäftigt weiß, sucht zum 1. April als Jungemagd bei einer anständ. Herrschaft Dienst. Näheres bei der Herrsch. Königspl. 19, 2 Tr. links.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. bei einer anständ. Herrschaft Dienst. Grimma'sche Str. 31, 4 Tr. links im Hofe.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3 im Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Amme sucht zum sofortigen Antritt ein Unterkommen. Zu erfragen bei Engert's, wohnhaft am Schießhausberge in Borna bei Leipzig.

Zu miethen gesucht wird ein Pianoforte. Adressen mit Preisangabe beliebe man Nicolaisstraße Nr. 24, 3 Tr. niederzulegen.

## Ein kleineres Gewölbe

oder ein guter Hausstand auf dem Brühl, der Reichs-, Katharinen- oder Grimma'schen Straße wird für nächste Jubilate-Messe zu ermiethen gesucht. — Offerten erbittet man unter der Chiffre M. U. Auerbach i/V. poste restante.

## Logis = Gesuch.

Zwei junge Kaufleute suchen zum 1. April c. ein gut und ausreichend meublirtes Logis nebst Schlafgemach in freundlicher Lage, möglichst nahe der innern Stadt (mit Hauschlüssel).

Adressen nebst Angabe des Preises bittet man unter Chiffre M. # 25. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 58.]

27. Februar 1857.

## Acten-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 733 d. Bl. auf 1857.)

- \* Bis 7. März 1857, Nachlief. 3 mit 16 $\frac{1}{2}$  %, den Zwickau-Schönerer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betreffend. [Für die, welche Einzahlung 3 bis daher nicht leisteten; an Wihl. Hiltner in Zwickau.]
- \*\* Bis 14. März 1857 Nachlief. 3 mit 22 %, die Gothaer Privat-Bank zu Gotha betr. [Bilt der einzigen Interims-Actie Nr. 9418, welche Einzahl. 3 mit 20 % bis daher nicht leistete; an die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig ic.]
- 1705. Bis 14. März 1857 Einzahl. 4 mit 20 %, d. i. 10 p. C., die Gothaer Privat-Bank zu Gotha betr. [Bei der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig ic.; zeitl. Einsch.: 60 %. Auch werden, unter Aufschlag von 4 % 7 % Boll-Einzahlungen mit 140 % angenommen.]
- 1706. Bis 14. März 1857 Einzahl. 7 mit 5 %, den Großenhainer Gasbeleuchtungs-Verein zu Großenhain betr. [Unter Kürzung von 4 $\frac{1}{4}$  Sgr. Zinsen an das Directorialmitgl. Rfm. Köting d. J. in Großenhain; zeitl. Einsch.: 30 %.]

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 130 bis 250 %, Joh. oder auch Ostern beziehbar. Adressen bittet man abzugeben in der Conditorei des Herrn Steiner, Reichsstraße 47, Kochs Hof.

Für Johannis sucht ein kinderloses Ehepaar eine Wohnung für 36 bis 50 Thlr. Adressen bittet man unter F. A. 37. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein helles Familienlogis in der innern Stadt oder innern Vorstadt im Preise von 60—80 Thlr. wird zu Johannis zu miethen gesucht. Adressen bittet man Selliers Haus im Gewölbe des Herrn Müger niederzulegen.

Eine Familie ohne Kinder sucht eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern gleich zu miethen. Miethpreis würde sich nach der Lage der Wohnung richten.

Offerten unter M. S. besorgt die Expedition d. Bl.

Ein freundliches Logis im Preise von 40 bis 60 Thlr., sogleich oder 1. April zu beziehen, wird von ein Paar Leuten ohne Kinder gesucht. Gef. Adressen abzugeben beim Kaufmann Herrn Kiepling, Dresdner Straße 57.

Zu miethen und zu Ostern zu beziehen gesucht wird ein Logis zu 180 bis 200 %, Dresdner Straße, Salomonstraße, Reichels Garten ic. Adressen abzugeben bei S. Kintsch.

Ein Paar pünctlich zahlende Leute ohne Kinder suchen ein Logis, wo möglich Zeiger Straße, im Preise von 30—36 %, zu Johannis zu beziehen. Gef. Adr. unter M. C. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zwei pünctlich zahlende Leute suchen ein Logis für 16—20 %, oder eine hübsche Kammer. Adr. Frau Neumann, Friedrichsstr. 9.

Ein pünctlich zahlender junger Kaufmann sucht ein meublirtes Carcon-Logis mit Hausschlüssel. Adressen unter M. P. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird bis zum 1. März von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise bis zu 30 %, oder auch Aftersmiete, Stube und Kammer, in der Nähe der Windmühlenstraße. Adressen bittet man unter A. L. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Herr sucht ein meublirtes Zimmer. Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 1 im Gewölbe.

Gesucht wird pr. 1. April von einem jungen Kaufmann eine gut meublirte Stube, wo möglich in Reichels Garten. Offerten mit S. L. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine Witwe sucht zum 1. März eine unmeublirte Stube. Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen im Gewölbe bei Madame Schmaget.

Eine kinderlose Witwe, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht sofort eine unmeublirte Stube. Adressen sind abzugeben Ritterstraße Nr. 5 im Steingutgewölbe.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis, 50—80 %, Stadt oder innere Vorstadt, gegen pünctliche Vorausbezahlung, könnte auch Aftersmiete sein, doch mit besonderem Eingang. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann abzugeben.

Ein meublirtes Stübchen (ohne Bett) wird von einer soliden Dame bei einer anständigen Familie baldigst zu miethen gesucht. Adressen O. 40. mit Angabe des Preises werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Messlocal = Vermiethung.

Ein geräumiges Geschäftslocal, 1. Etage beste Messlage, steht zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 47, 1. Etage.

## Vermiethung.

Verhältnisse halber ist noch von Ostern ab ein hohes Parterrelogis von 6 Zimmern mit Garten zu vermieten.

Nähere Mittheilungen werden ertheilt

Theaterplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein schönes Parterre-Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Keller, Waschhaus und Holzraum, für den festen Preis von 60 Thlr. Thonberg Nr. 30, 1 Tr. zu erfahren.

Zu vermieten ist von Ostern ab an ruhige, pünctlich zahlende Leute die 4. Etage Petersstraße Nr. 44.

Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist den 1. April d. J. ein kleines Logis nach der Promenade, mit 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche mit Koch- und Bratmaschine nebst Zubehör. Das Nähere am Neukirchhof Nr. 28 parterre.

## Vermiethung.

Eine sehr freundliche, vor Kurzem neu eingerichtete mittlere Familienwohnung in der Petersvorstadt ist eingetretener Verhältnisse halber von Ostern d. J. ab zu vermieten. Dr. Weg.

Zu vermieten ist ein Pferde stall, Wagentemise, Heuboden, Getreideboden und Kutschstube

in der Münzgasse Nr. 10, Büttners Gut.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Johannis ein hohes Parterre-Logis mit Gärtchen Elsterstr. 1605c. Dasselbst zu sehen v. früh 10 U. an.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube (messfrei) mit separatem Eingang und Hausschlüssel gr. Windmühlenstr. 45, 1 Tr.

Zum 1. April ist ein meublirtes Zimmer an ledige Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine sehr schöne große Stube nebst Kammer in der schönsten Lage und mit der herrlichsten Aussicht, ganz nahe der Promenade mit Aussicht auf dieselbe, Weststraße Nr. 1656, 3 Treppen links.

Markt-  
e unter  
b unter  
indigen  
e gehen  
stigen  
hofft  
eneigte

erfolgt.  
hes in  
Arbeit  
anständ.  
Smann.  
Zu er-  
nlein.  
nst für  
ge.  
er zum

kändigen

hes hier  
Dienst

ein vor-  
sucht  
einen

Ues bis  
Nr. 47,

e in der  
suchen

hen und  
Beschreib  
d. Herr  
r. links.

ed, auch  
anständ.  
m Hof.

enst für  
Nr. 3

tritt ein  
Schließ-

ffen mit  
zulegen.

Reichs-  
jubilate-  
unter der

nd aus-  
per Lage,

Schiff



Zu vermieten ist sofort eine feinmeublierte meßfreie Stube nebst Alkoven Hainstraße Nr. 31, 3. Etage.

Zu vermieten u. sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte und meßfreie Stube Neukirchhof 12 u. 13, Treppe C, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herrn Petersstraße 41, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube u. 2 Stübchen an ledige Herren Reichels Garten, Zimmerstraße 5 bei E. Geißler.

Zu vermieten ist zum 1. April eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren. Näheres Erdmannstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Salomonstraße Nr. 5 a parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube mit Kammer Burgstraße Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube vorn heraus an ledige Herren Markt Nr. 17/2 (Königshaus), 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder auch später ein schön meubliertes Zimmer mit Schlafstube und freundlicher Aussicht in Gärten Place de repos, Haus 3, 3 Treppen.

Eine gut meublierte Stube für einen bis 2 Herren vermietet Friedel, Lehmanns Garten 4. Thür, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus an einen soliden Herrn Barfußgäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurterstraße Nr. 21, im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle im Vordergebäude von Reichels Garten, 3 Treppen rechts.

In einem freundlichen Stübchen sind zwei Schlafstellen offen und sogleich zu beziehen Antonstraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein junger Kaufmann sucht einen Teilnehmer zur Bewohnung einer freundlichen, gut meublierten Stube nebst Alkoven. Näheres zu erfahren Hospitalstraße Nr. 5, I.

Ein junger gebildeter Mensch kann in einer Familie billige Kost und Logis erhalten. Näheres im Uhrengeschäft Firma Vortius, Reichstraße Nr. 55.

## Schweizerhäuschen. Heute Concert.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „Titus“ von Mozart; zu den „Fantasiestücken für Orchester“ von Conrad; zu „Zampa“ von Herold. Bacchus-Chor aus „Antigone“ von Mendelssohn. Finale aus den „Hugenotten“ von Meyerbeer u. Anfang 2 1/2 Uhr. Musikchor E. Puffholdt.

## Restauration zum Wintergarten. Heute Nürnberger Majoranwürstchen.

### Gosenthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein **A. Vietge.**

**Speisehalle** Sack Nr. 8 empfiehlt heute Mittag Klöße mit Schweinsknochen und Meerrettig à 2 1/2 Pf.

**Schweinsknochen** heute Abend von 7 Uhr an. Morgen Abend von 7 Uhr an **Modertule-Suppe.** Postrestauration.

**Die Restauration von Steinbach** empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich einen sehr guten Mittagstisch pr. Mon. 4 Pf. Hall. Gäßch., Ecke der Promenade.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu einladet **J. G. Pöbler, Klostersgasse 3.**

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Bier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Emil Geißler, Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckuchen und morgen Schlachtfest bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

## Theater in Neuschönfeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Freitag, zum achten Male: **Domi, der amerikanische Affe**, oder: **Neger-Rache.** Romantisches Melodrama in drei Acten.

Anfang 1/2 8 Uhr.

## LIPSIJA.

Die Billets zu der am nächsten Montag stattfindenden **Soirée** werden Montag den 2. März von 9 bis 11 Uhr (nicht von 10 bis 12 Uhr) im **Hôtel de Pologne** ausgegeben.

## Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 27. Februar

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

## Grosse Funkenburg. Heute Freitag Concert.

Das Nähere durch die Programms.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

In Bezug auf obiges Concert empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen (worunter Allerlei), so wie auch echt bayerisches Bier und ff. Gose. **J. Fr. Selbig.**

## In Stötteritz täglich Pfannkuchen

mit Johannisbeeren, Aprikosen, Himbeeren und Pflaumenfülle, ff. Bayerisches, altes Gersdorfer u. u. Der Weg über die Felder ist nun sehr gut.

Schulze.







B. Nr. 2. bittet bald unter der Chiffre eine andre Bestimmung niederzulegen, doch nicht an einem öffentlichen Orte.

## Mikroskopische Gesellschaft.

Sitzung heute den 27. Februar.

Bei unserer Abreise von hier nach St. Paul sagen allen Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl  
Leipzig, den 25. Februar 1857.

Bernhard Weide.

Auguste Weide, geb. Dertel.

Heute früh 1/23 Uhr wurde meine liebe Frau, Elvira geb. Franke, von einem Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 26. Februar 1857.

August König.

Nach langen Leiden verschied am 22. Februar Herr August Densel. 24 Jahre thätig in meinem Geschäft und ein stets treuer Anhänger meines Hauses, widme ich ihm ein ehrendes Andenken.  
Leipzig, den 25. Februar 1857.

Gotthelf Kühne.

Heute Morgen 2 Uhr folgte ihrem vor 2 Monaten vorangegangenen Manne nach fast 2 Jahre langen Leiden in die Ewigkeit nach Frau verwitwete Marie Fischer.

Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 26. Febr. 1857.

Die betrübteten Hinterlassenen.

Achtzehnte Vorlesung über Erdgeschichte. (Altersfolge der Formationen. I.) Abends 7 1/2 — 8 1/2 Uhr im Saale der Leinwandhalle.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Sonnabend: grüne Erbsen und Möhren mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Arndt, Fabr. a. Nürnberg, Rauchwaarenhalle.  
Kfmann, Kfm. a. Garburg, Hotel de Pologne.  
Ambrosius, Kfm. a. Mühlhausen, schw. Kreuz.  
Beck, Buchhändl. a. Rothenburg, schw. Kreuz.  
Baller, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.  
Baumann, D., Rgbes. a. Steinbach, St. Dresden.  
Bauer, Tonkünstler a. Weimar,  
Beck, Kfm. a. Elberfeld, und  
v. Bülow, Tonkünstler a. Berlin, S. de Bav.  
Bensberg, Theaterdir. a. Chemnitz, St. Gotha.  
Beder, Rent. a. Weimar, Hotel de Prusse.  
Böttcher, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
Boan, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.  
Bon, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Hamburg.  
Böhme, Kunstgärtner, und  
Böhme, Frau, Rent. a. Paris, schw. Kreuz.  
Dantenberg, Obes. a. Eisdorf, schw. Kreuz.  
v. Dörfing, Frau a. Pirna, Stadt Nürnberg.  
Eisenbeiß, Kfm. a. Stuttgart, schw. Kreuz.  
Fallenberg, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.  
Friedrich, Def. a. Frohnbach, und  
Freihalter, Part. a. Hausen, schw. Kreuz.  
Falk, Gastw. a. Bodwa, grüner Baum.  
Fleck, Kfm. a. Hanau, Hotel de Prusse.  
Fischel, Kfm. a. Bünde, Rauchwaarenhalle.  
Friske, Obes. a. Rehsfeld, halber Mond.  
Fleck, Conditor a. Altenburg, Stadt Breslau.  
Grosz, Fabr. a. Stuttgart, Hotel de Daviere.  
Golzner, Kunstgärtner a. Inningen, Rauchw.  
Grünthaler, Frl. a. Sulzbach, St. London.  
v. Gutschmidt, Advocat a. Zwickau, Münchner Hof.  
Grondong, Fabr. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Gottschald, Gerichtsamtactuar a. Waldheim, St. Berlin.  
Hildebrandt, Kfm. a. Hellbach, St. Breslau.

Hartmann, und  
Hauptelshofer, Def. a. Schnaulebach,  
Herbst, Frl. a. Regensburg, und  
Hofmann, Forstbes. a. Bischofsgrün, schwarzes Kreuz.  
Hutschenreuther, Kfm. a. Eilenburg, St. Dresden.  
Hartmann, Tonkünstler a. Weimar, S. de Bav.  
Hohwiesner, Kfm. a. Bremen.  
Hartmann, Kfm. a. Düren, und  
Hermann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Jensen, Pianist a. Rönigsberg, Hotel de Bav.  
Joel, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.  
Jahn, Schuhmacherm. a. Luchel, schw. Kreuz.  
v. Krug, Missionär a. Regensburg,  
Kögel, Obes. a. Eisdorf, und  
König, Schneiderm. a. Altenburg, schw. Kreuz.  
Kiefling, Musikdir. a. Zwickau, grüner Baum.  
Kessler, D. mod. a. Jena, und  
Krüger, Obes. a. Garsena, Palmbaum.  
Kistler, Def. a. Reichenburg, halber Mond.  
Kränzer, Obes. a. Buchholz, Rauchwaarenhalle.  
Kaula, Bankassst. a. Hannover, S. de Pol.  
Koch, Kunstgärtner a. Stortleben, gold. Sonne.  
Kunze, Kfm. a. Hainichen, Palmbaum.  
Kiffel, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.  
Lommagisch, Rgbes. a. Porschnitz, halber Mond.  
Ludwig, Director a. Darmstadt, S. de Daviere.  
v. Lohow, Rgbes. a. Walters, Stadt Nürnberg.  
Lämle, Kfm. a. Frankfurt a/M.,  
Lewinlein, und  
Lipmann, Kfl. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Landsberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Reyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Roritz, Kfm. a. Döbeln, und  
Rauerer, Fabr. a. Nürnberg, Rauchwaarenhalle.  
Ditt, Kfm. a. Lichtenstein, Hamburger Hof.

## Todesanzeige.

Gestern Morgen 6 Uhr erlöste Gott unsern lieben Heinrich durch den Tod von seinen schweren Leiden.  
Leipzig, den 27. Februar 1857.

Hofrath Dr. Kornmann und Frau.

Gestern Abend nach 9 Uhr entschlief sanft und ruhig, wie sie gelebt, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Tante, Frau Dorothee Amalie verw. Dr. Barries, geb. Müller, im bald vollendeten 76. Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Anzeige statt besonderer Meldung.  
Leipzig, den 26. Februar 1857.

Agnes Lang, Tochter,

W. S. Lang, Schwiegersohn,

und im Namen der tiefbetrübteten Hinterlassenen in Dresden, Halle, Hamburg und Lübeck.

Heute in der 6ten Abendstunde starb nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Vater und Bruder, der Bürger und Lohnkutscher Wilhelm Traugott Senf, im Alter von 56 3/4 Jahren, was wir Freunden und Bekannten anzeigen und um stilles Beileid bitten.  
Leipzig, am 25. Febr. 1857. Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schnellen und unerwarteten Todesfalle unsers herzensguten Wilhelm, wie auch für die Ausschmückung seines Sarges mit Blumen und Kränzen, wodurch unsern Herzen lindernder Balsam ward, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 24. Febr. 1857. Die Familie Wadewitz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Deynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volk. —  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.